

- Bürgermeister
- Büro des Bürgermeisters
- Finanzen/Controlling
- Rechtsamt
- Eigenbetrieb Stadtwerke
- Interne Frauenbeauftragte

- Fachbereich I
Zentrale Verwaltung
- Fachbereich II
Soziales/Ordnungswesen/Stadtbüro
- Fachbereich III
Bauamt
- Fachbereich IV
Gesellschaft und Bildung
- Fachbereich V
Immobilienmanagement

Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr

12. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr am 10. Dezember 2018

TOP 2

Kreuzung Lagerstraße/ L3113/ An der Teufelshölle
Drucksache: 10/0622/1

TOP 2.1

Beschlussvorschlag
Drucksache: 10/0622/2

Der Ausschussvorsitzende ruft die Tagesordnungspunkte 2 und 2.1 gemeinsam auf.

Bürgermeister Möller erläutert die bisherige Entwicklung der Diskussion. Da die Magistratsvorlage 10/0662/1 keinen Beschlussvorschlag enthält, hat der Bürgermeister eine eigene Drucksache mit einem Beschlussvorschlag eingebracht.

Bei der Kreuzung Lagerstraße / L3113 / An der Teufelshölle handelt es sich um einen Unfallschwerpunkt. Da mehr als 20 % des Verkehrsaufkommens über die kommunalen Straßenarme der Kreuzung abgewickelt werden, ist die Stadt Weiterstadt an einem Ausbau der prinzipiell in der Straßenbaulast des Landes liegenden Kreuzung beteiligt.

Frau Sturm vom Polizeipräsidium Südhessen stellt die Position der Unfallkommission dar. Wegen der häufigen Unfallgeschehen (im Schnitt sechs bis sieben Unfälle pro Jahr) und der Schwere der Unfälle (in November 2015 sogar mit Todesfolge) ist eine schnellstmögliche Lösung gefordert. Hauptursache der Unfälle ist die unübersichtliche Situation beim Linksabbiegen aus der Lagerstraße in Richtung Gräfenhausen. Eine Lichtsignalanlage ist in der Lage, die Situation für alle Verkehrsteilnehmer, auch Fußgänger und Radfahrer, sicher zu gestalten und ist wesentlich kostengünstiger und zeitnäher umsetzbar als eine Kreisellösung. Es schließt sich eine rege Diskussion an, in der alle Fraktionen Stellungnahmen abgeben. Fragen zum Planungsstand und zu den Vor- und Nachteilen der Varianten Lichtsignalanlage bzw. Kreisellösung werden von Bürgermeister Möller und Fachdienstleiterin Frau Bartosch beantwortet.

Alle Fraktionen stellen Anträge, die zum Ende der Diskussion vom Ausschussvorsitzenden zu einem gemeinsamen Änderungsantrag zusammengefasst werden. Dem Punkt 1. der Beschlussempfehlung aus der Drucksache 10/0622/2 wird folgender Satz angefügt: „Darüber hinaus soll der Magistrat mit Hessen Mobil eine Kreisellösung weitestgehend prüfen und der Stadtverordnetenversammlung zeitnah berichten“.

Da keine Fraktion widerspricht, lässt der Ausschussvorsitzende über den so geänderten Antrag abstimmen.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

1. Die Stadt Weiterstadt stimmt einer Lichtsignallösung zur Beseitigung des Unfallschwerpunktes an der Kreuzung Lagerstraße / L3113 / An der Teufelshölle zu. Darüber hinaus soll der Magistrat mit Hessen Mobil eine Kreisellösung weitestgehend prüfen und der Stadtverordnetenversammlung zeitnah berichten.
2. Die Mittel von 35.000 € (Anteil der Stadt Weiterstadt) werden im Haushalt 2019 bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig